



In der vom Heimatkünstler Heinz Rößler ansprechend gestalteten Leseecke fühlen sich die Familien mit Kindern besonders wohl.



Pfarrer Joseph Santhappan (von links), Bürgermeister Georg Eberl, Büchereileiterin Edith Batzlsperger und das Büchereiteam freuen sich über die Bücherei.

# „Die Bücherei ist wunderschön geworden“

Nach energetischer Schulsanierung wurde am Sonntag die Gemeindebücherei eröffnet

**Mamming.** Der Leiterin der Gemeindebücherei Edith Batzlsperger sah man bei der Wiedereröffnung die Freude über die gelungene Maßnahme förmlich an sowie Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl, als auch Pfarrer Joseph Santhappan lobten als Trägervertreter das ehrenamtliche Engagement des Büchereiteams, das in unzählbaren Stunden diese tolle, moderne und ansprechende öffentliche Bibliothek für lesebegeisterte Menschen und Medienausleiher aller Altersklassen geschaffen hatte.

Sie ist hell und freundlich, heimelig und gemütlich geworden – eben ein Ort, an dem sich jeder wohl fühlt. Gemeint ist die neu gestaltete Gemeindebücherei, die nach beinahe zweijähriger sanierungsbedingter Schließung der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt wurde und nun schöner, moderner und funktioneller denn je in neuem Glanz erstrahlt. Sie ist jetzt allerdings im Erdgeschoss des Schulgebäudes in der Schulgasse 8 untergebracht, was eine erhebliche Verbesserung für Familien mit Kleinkindern und auch ältere und behinderte Menschen bedeutet. Sogar mit dem Rollstuhl kann die Bücherei nun über eine Auffahrtsrampe im Eingangsbereich der Schule erreicht werden. Auch ist die Gemeindebücherei Mamming als öffentliche Bücherei jedermann zugänglich. Das heißt, sie ist nicht nur der Mamminger Bevölkerung vorbehalten, sondern auch auswärtige Ausleiher – wie zum Beispiel die VG-Partnergemeinde Gottfrieding – sind sehr willkommen. Das Angebot mit rund 8.500 Bücher, 400 DVDs, Videos und Kassetten, sowie sieben verschiedene Zeitschriften ist groß genug, um alle Leseratten, Bücherwürmer und sonstige Mediennutzer bestens zufrieden zu stellen. Durch die jährliche Eigenleistung der Gemeinde, die Zuschüsse der Pfarrei Mamming und des St. Michaelisbundes sowie den ständigen Medi-

enaustausch mit der Diözesanstelle in Regensburg ist es möglich, immer

ein aktuelles und breit gefächertes Spektrum bereit zu halten, das keine

Wünsche offen lässt. Die Ausleihe und Rückgabe erfolgt nun mit

Elektronischer Datenverarbeitung auf dem Computer und kann deshalb viel zügiger als vorher erfolgen. Dazu ist jedoch ein neuer Ausweis erforderlich.

Bei der Eröffnung präsentierte man darüberhinaus den staunenden Gästen eine Ausstellung mit 350 Medien, darunter einhundert druckfrische Neuerscheinungen.

Bürgermeister Georg Eberl betonte in seiner Funktion als langjähriger Lehrer, dass er die Bücherei besonders schätze, weil auch die Schüler/innen auf kurzem Weg von dem vielfältigen Angebot an Informations- und Lehrmaterial profitieren, das die zahlreichen Sach- und Fachbücher bieten. Es sei kein Geheimnis, dass Lesen bildet und wer viel liest, schreibt auch gut. Nicht umsonst heißt es: Lesen ist Wissen und Wissen ist Bildung.“ Sogar Bilder anschauen beflügelt schon die Fantasie der Kleinkinder und ist damit der Bildung zuträglich. Als Bürgermeister der Gemeinde empfahl er: „Wer geistig fit sein will, sollte möglichst viel lesen.“ Das gelte bis ins hohe Alter, denn es macht Spaß und trainiert das Gehirn. Lesen kann auch „verlernt“ werden und deshalb sei es gut, sich auf dem Laufenden zu halten.

Dank und Anerkennung des Bürgermeisters Georg Eberl und des Pfarrers Joseph Santhappan galt auch dem Heimatkünstler Heinz Rößler, der unentgeltlich die Leseecke für die Kinder so schön farbenfroh und für Mamming charakteristisch bemalt hat. Sie erweckt den Eindruck, als ob man beim Lesen und Anschauen direkt vor der Pfarrkirche St. Margareta sitzen würde, was sogar ein bisschen Heimatgefühl vermittelt. Darüberhinaus laden diverse Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Die Bücher sind sehr übersichtlich einsortiert, sodass keiner lange nach seinem Lieblingsbuch suchen muss. Findet man es nicht, kann es vom Büchereiteam vorgemerkt und baldmöglichst besorgt werden. Die Ausleihe ist kostenlos. Es wird lediglich ein Verwaltungsbeitrag erhoben, der für Kinder jährlich zwei Euro, für Erwachsene vier Euro und für Familien sechs Euro beträgt. Während im restlichen September noch morgen Mittwochs von 18 bis 19 Uhr geöffnet ist, gilt ab Oktober bis März folgende Öffnungszeiten: Mittwoch 16:30 bis 17:30 Uhr und Sonntag das ganze Jahr über gleichbleibend nach dem Gottesdienst von 10:30 bis 11:30 Uhr.

Wer gerne im ehrenamtlichen Büchereiteam mitarbeiten möchte, sollte mit der Büchereileiterin Edith Batzlsperger unter Telefon 09955/9311-17 Kontakt aufnehmen.

Evi Lichtinger